

Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Anzeigenpreis:
die 5 gespaltene Zeile
oder deren Raum 10 J;
bei Auskunfterteilung
durch die Exped. 12 J.
Reklamen
die 3 gesp. Zeile 25 J.
Bei öfterer Insertion
entsprech. Rabatt.
Fernsprecher Nr. 4.
Telegraphen-Adresse:
„Enztäler, Neuenbürg“.

Nr. 65.

Neuenbürg, Samstag den 25. April 1908.

66. Jahrgang.

Kundschau.

Der Kaiser und die Kaiserin empfingen am Mittwoch im Achilleion auf Korfu den Besuch des Herzogs und der Herzogin von Connaught, welche zu diesem Zwecke auf dem Kreuzer „Aboukir“ von Malta herübergekommen waren. Tags zuvor hatte Kaiser Wilhelm eine zu seiner Begrüßung vom türkischen Sultan nach Korfu entsandte Spezialmission unter Turtchan Pascha im Achilleion empfangen.

Das lebhafteste Temperament des Kaisers wird in den nächsten Monaten in seinen Reiseplänen vollaus Befriedigung finden können. Das Programm lautet: Nach der Rückkehr aus Korfu und aus dem Mitteländischen Meere zusammen mit den deutschen Bundesfürsten am 7. Mai in Wien Beglückwünschung des Kaisers Franz Josef, Besuch beim Fürsten von Fürstenberg in Donauschingen zur Jagd, Einweihung der Hohkönigsburg, Aufenthalt in Wiesbaden bis zu den Festspielen, Besuch des 116. Regiments in Gießen, Jagdbesuch in Weddelwitz, Teilnahme an der Jahrhundertfeier der Leibhusarenbrigade in Danzig und Besuch der Marienburg, Abhaltung der Paraden in Potsdam und Berlin, verschiedene Truppenbefestigungen, Teilnahme an der Jahrhundertfeier des Leibregiments in Frankfurt a. d. O. am 7. Juni, Jagdausflüge, Kieler Woche, Nordlandreise Besichtigungen der Kanalliedivisionen in Alten-Grabow und in der Semte, Aufenthalt auf Wilhelmshöhe, Abhaltung der Herbstparade des Gardekorps, der Paraden über das 15. und 16. Korps und der großen Manöver dieser beiden Korps. Damit ist der Sommer ausgefüllt.

Die gesamte deutsche Presse befaßt sich mit den sensationellen Zeugenausagen im Münchener Hardenprozeß über den Fürsten Eulenburg. Das Hauptorgan der konservativen Partei, die „Post“, schreibt: „Es wird notwendig sein, die Befundungen der Zeugen dieser Verhandlung in dem Prozeß, den die Berliner Oberstaatsanwaltschaft gegen den Justizrat Bernstein eingeleitet hat, nachzuprüfen. Dieser Prozeß wird in einem gewissen Sinne eine ideale zweite Instanz gegenüber dem Münchener Schöffengerichtsprozeß sein. Ehe man ein abschließendes Urteil fällen kann, möge man die Nachprüfung dieser Zeugenausagen abwarten. Sollte die Nachprüfung dasselbe Ergebnis haben, dann wäre Fürst zu Eulenburg wohl ein verlorener Mann. Für die politische Bedeutung Hardens aber wäre nichts erwiesen.“ — Die „Nationalzeitung“ sagt: „Fürst Eulenburg ist durch den Münchener Prozeß in eine Beleuchtung gerückt worden, die eine weitere Aufklärung zur gebieterischen Pflicht macht.“

Neue Reichsbanknoten. In nächster Zeit werden Noten der Reichsbank über 1000, 100, 50 und 20 M. zur Ausgabe gelangen, die vom 7. Febr. 1908 datiert sind und sonst den früheren gleichen.

Der Straßburger Gemeinderat bewilligte einen Kredit von 50 000 M. für die Münsterbauarbeiten, die sich in letzter Zeit wegen der Senkungen der Turmfundamente als nötig erwiesen haben. Die Stadtverwaltung erklärte übrigens die in der Stadt umlaufenden Gerüchte über die Gefährlichkeit der jutage getretenen Veränderungen für grundlos.

Der fast in der ganzen Pfalz tobende Schneesturm trat ganz besonders heftig in der Umgegend von der Haardt auf. Im Dürkheimer Tal entluden sich die Schneewolken mit großer Gewalt. Das Unwetter hielt mehrere Stunden an. Viele ankommenden Wandervögel flüchteten erschreckt in die Wohnhäuser und konnten mit den Händen gefangen werden. Zum Glück sank die Temperatur während des Schneetreibens nicht unter Null, sonst wären die bereits blühenden Obstbäume, Pfirsiche, Aprikosen, Kirschen u. vernichtet. Nach den bis jetzt vorliegenden Berichten ist ein nennenswerter Schaden nicht entstanden.

Zwischen dem amerikanischen Repräsentantenhaus und dem Präsidenten Roosevelt ist in der Frage der amerikanischen Flottenverstärkung ein Konflikt entstanden. Das Repräsentantenhaus hat bekanntlich den Vorschlag Roosevelt, die Unionsflotte möge jährlich um vier Panzerschiffe vermehrt werden, abgelehnt, mit der Begründung, die Kosten, welche der Union aus den Ausgaben für Meer und Flotte erwachsen, seien ohnehin schon sehr große. Roosevelt läßt aber diesen Geldstandpunkt nicht gelten, er will sich nochmals an die Volksvertretung mit dem Verlangen des Baues von vier Panzerschiffen jährlich wenden.

In Wien ist der berühmte Laryngologe Prof. Hofrat Schrötter plötzlich gestorben. Der Verstorbene war eine Autorität für Kehlkopf- und Lungentranke; 1887 wurde er zum Kaiser Friedrich nach San Remo berufen. Ein eigenartiges Zusammenreffen ist es, daß gerade jetzt in Wien der erste internationale Laryngologenkongreß tagt, dessen Mitglieder von Hofrat Schrötter noch am Vorabend seines Todes zur Tafel geladen worden waren.

Paris, 20. April. Der Skandal wegen der Fleischlieferung für die Kasernen hat auch eine Rückwirkung auf den Schinkenmarkt gehabt, der nach alter Sitte in der Karwoche nahe dem Bastillenplätze stattfindet. Es wurden nicht weniger als 412 kg Wurstwaren konfisziert und zerstört. Früher gab man das so beschlagnahmte ungesunde Fleisch von den Märkten und den großen Gassen für die Tiere des Jardin des Plantes; aber die Direktion dieser Anstalt hat sich dagegen ausgelehnt, weil manche Krankheiten ihrer Pfleglinge dieser Nahrung zugeschrieben wurden.

Württemberg.

Stuttgart, 24. April. Der Staatssekretär des Reichsschatzamtes, Sydow, hatte heute vormittag eine längere Besprechung mit dem Finanzminister v. Gessler. Er setzte heute abend seine Reise nach München und Dresden fort.

Stuttgart, 24. April. Der vorläufige Entwurf einer Vollzugsverordnung zu dem neuen Vereinsgesetz ist den vier Kreisregierungen und der Stadtdirektion Stuttgart zur Äußerung zugegangen.

Stuttgart, 20. April. Das neueste Regierungsblatt enthält eine Verfügung der Ministerien der Justiz und des Innern über die vorläufige Entlassung von Strafgefangenen. Diese Entlassung kann nach dem Reichsstrafgesetzbuch unter bestimmten Voraussetzungen nach Verbüßung von drei Vierteln der Strafe erfolgen, doch unterstehen die Entlassenen bis zum Ablauf der Strafzeit noch einer polizeilichen Ueberwachung und sie haben bei schlechter Führung einen Widerruf der Entlassung zu gewärtigen. Bei angeordnetem Gebrauch sind mit der vorläufigen Entlassung in Württemberg ziemlich gute Erfahrungen gemacht worden; immerhin hat sich eine Abänderung der hierüber erlassenen Verfügung von 1892 als notwendig erwiesen. Zunächst wurde für die dem Schutz des Württ. Vereins zur Fürsorge für entlassene Strafgefangene unterstehende Einschränkung der polizeilichen Ueberwachung angeordnet, damit die Entlassenen nicht bloßgestellt und im ehelichen Fortkommen gehindert werden. Auch soll den Entlassenen nicht mehr der Aufenthalt in einer Gemeinde untersagt werden, was die Vorschriften des Gemeindeangehörigkeitsgesetzes zulassen würden. Die Entlassung soll sodann auch künftighin regelmäßig an einen Ort in Württemberg erfolgen, doch wird die Entlassung an einen Ort in einem anderen deutschen Bundesstaat gleichfalls gestattet, insofern dort von den Behörden der Fürsorgeorganen die Schutzaufsicht übernommen wird. Diese den neuzeitlichen Verkehrsverhältnissen entsprechende Erleichterung der Wahl des Niederlassungsortes kann mit Zustimmung des Justizministeriums in besonderen Ausnahmefällen auch auf das Ausland aus-

gedehnt werden. Ist die neue Verfügung somit im Einklang mit darauf bezüglichen im Landtag geäußerten Wünschen bemüht gewesen, den Geboten der Humanität in der Behandlung der vorläufig entlassenen Strafgefangenen soweit irgend möglich Rechnung zu tragen, so versteht es sich, wie der „Staatsanzeiger“ schreibt, andererseits von selbst, daß die zum Schutz der Gesellschaft unerläßlichen Befugnisse den mit der Handhabung der Einrichtung betrauten Behörden gewahrt bleiben mußten.

Stuttgart, 23. April. Der Gemeinderat hat mit 12 gegen 8 Stimmen beschlossen, das Ausschreiben für die Stelle eines vierten besoldeten Gemeinderats so zu erlassen, daß kein Techniker für den Posten in Aussicht genommen wird. Der Bürgerausschuß hatte mit 11 gegen 9 Stimmen bei einer Stimmenthaltung beschlossen, beim Gemeinderat anzuregen, er möge auch die Befähigung zum bautechnischen Dienst in den Bewerberauswahl aufnehmen.

Stuttgart, 22. April. Für die 22. Wanderausstellung der deutschen Landwirtschaftsgesellschaft auf dem Cannstatter Wägen ist folgendes Programm vorgegeben: Die Ausstellung wird am Donnerstag den 25. Juni, mittags 12 Uhr durch den Präsidenten Herzog Albrecht von Württemberg feierlich eröffnet werden. Abends findet im Aufsaal ein Gartenfest statt. Die öffentlichen Versammlungen der einzelnen Abteilungen werden am Freitag den 26. Juni- und Samstag den 27. Juni abgehalten. Die landwirtschaftlichen Ausflüge sind für die Tage von Sonntag 28. Juni bis Dienstag 30. Juni in Aussicht genommen. Im großen Ring werden vormittags preisgekrönte Pferde und Rinder, sowie Gessels-, Soldaten- und Gebrauchspferde, nachmittags Gesamtausstellungen von Pferden und Rindern vorgeführt werden. Die Ausstellung wird am Dienstag den 30. Juni abends geschlossen. Die Ausstellung wird besichtigt durch 340 Pferde, 651 Rinder, 330 Schafe, 490 Schweine, 223 Ziegen, Geflügel, Fische, alle landwirtschaftlichen Wirtschaftserzeugnisse. In Kosthallen werden deutsche Traubenweine, Obst- und Schaumweine, alkoholfreie Getränke, ferner Milch, Butter und Käse dargeboten. Ferner werden 8000 Maschinen ausgestellt.

Stuttgart, 24. April. Die am Samstag vor Ostern von den Stuttgarter Arbeitgebern erfolgte Aussperrung der organisierten Maurer dürfte ihrem Ende entgegengehen. Nachdem die Ursachen der Aussperrung beseitigt sind, wird der Württ. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe voraussichtlich beschließen, daß die Arbeit am Montag wieder aufgenommen wird.

Stuttgart, 23. April. Daß die Führer und Führerinnen in Schlössern den Besuchern oft sehr eigentümliche Erläuterungen der Sehenswürdigkeiten geben, ist bekannt. Kürzlich wurde in einem der ersten Schlösser des Landes dem Publikum folgendes vorgetragen: „Hier, meine Herrschaften, sehen Sie zwei Statuen; sie stellen den Cicero und Seneka, zwei mächtige und römische Kaiser, dar, und hier auf diesem Gemälde sehen Sie dargestellt die Vermählung des Grafen Eberhard im Bart mit der Gräfin Barbara von Mantua in Vanden.“

Stuttgart, 23. April. Ein drastisches Beispiel für die Verteuerung der Lebensmittel und insbesondere des Fleisches durch den Zwischenhandel ist folgender Fall: Ein Metzger kaufte für 165 M. eine zweijährige Kalbin. Nach 8 Tagen verkaufte er das Tier für 190 M. Der Käufer löst für dasselbe Tier eine Stunde später von einem Nürnberger Händler 215 M. Dieser hat Reisekosten, Frachtkosten, Futtergeld und Marktgebühr in Nürnberg und möchte natürlich auch etwas verdienen.

Stuttgart, 23. April. Im Sommer des vorigen Jahres wurde bei 37 Wirten im Oberamt Leonberg durch die Landjägersmannschaft der Zigarrenautomat „Fortuna“ beschlagnahmt, teilweise mit Inhalt. Am 7. September fand dann vor dem

Leonberger Schöffengericht eine Verhandlung gegen die Wirte statt, die mit der Freisprechung der Wirte endete. Die Spielautomaten wurden dagegen beschlagnahmt. Auf die eingelegte Revision war nun für heute vor dem Landgericht Stuttgart eine weitere Verhandlung anberaumt. Der Staatsanwalt beantragte gegen die Wirte, denen die Automaten teilweise selbst gehörten, wegen unerlaubten Auspielens eine Geldstrafe von 3 M. Das Urteil lautete nach diesem Antrag. Die Rüstchen wurden freigegeben mit dem Vermerk, daß sie so abgeändert werden müssen, daß sie in Wirklichkeit Geschicklichkeitsspiele und keine Glücksspiele sind.

Stuttgarter Pferdemarkt. Der heutige Pferdemarkt findet am Montag und Dienstag, 27. und 28. April auf dem Garnisonkirchplatz und Hegelplatz, sowie auf dem städt. Lagerplatz an der Holzgartenstraße statt. Der Gewerbehallevorplatz kann diesmal wegen der Vorbereitungen für die Bauausstellung mit Pferden nicht belegt werden. Die Wagen- und Sattlerwaren-Ausstellung wird wieder in der Gewerbehalle abgehalten. Der Hundemarkt muß heuer in die untere Militärstraße, von der Lindenstraße abwärts, verlegt werden.

Stuttgart, 23. April. Der heutige Pferdemarkt wird wieder das hübsche sportliche Schauspiel bringen, daß am Montag den 27. ds. Mts. während der Paradezeit auf dem Schloßplatz ein zwangloses Vorführen von Luxus- und Gebrauchsgelassen wie von Reitpferden stattfindet.

Aus Stadt, Bezirk und Umgebung.

Pforzheim, 24. April. In einem hiesigen Gasthof fand man gestern auf dem Speicher unter Gerümpel ein Paket mit der Leiche eines neugeborenen Kindes. Nach der sofort eingeleiteten Untersuchung ist die Mutter die in dem Gasthof tätige Dienstmagd Theresie Gräfer aus Herberichshofen, ein 21-jähriges Mädchen. Die Leichenöffnung ergab, daß das Kind lebend geboren wurde. Die Mutter, welche erst ihrer Beschäftigung nachging, wurde ins städtische Krankenhaus verbracht.

Neuenbürg, 20. April. Die „Kölnische Zeitung“ prophezeit den deutschen Luftkurorten für dieses Jahr einen stärkeren Besuch: „Angesichts der Gestaltung der Einkommensverhältnisse in den letzten dreiviertel Jahren möchte man die gespannten Erwartungen auf eine gute Reisezeit im Jahre 1908 zunächst als übertrieben bezeichnen. Bei näherem Zusehen sind allerdings eine Reihe gewichtiger Gründe vorhanden, die eine Abschwächung des diesjährigen Verkehrs in den deutschen Bädern und Kurorten verhindern dürften. Die Reiselust wird zwar zweifellos nachlassen, da eben die Reisemöglichkeit für zahlreiche Familien, die sich infolge der ungünstigen wirtschaftlichen Lage einschränken müssen, einfach ausgeschlossen ist. Die Abnahme des Reiseverkehrs bedeutet aber für die heimischen Erholungsorte noch keineswegs eine Abnahme des Besuchs. Im Gegenteil, da die Einschränkung der Ansprüche bis in die begünstigsten Kreise hineingeht und ihnen

zwar nicht die Reiselust nimmt, wohl aber das Reiseziel ändert, rechnet man damit, daß statt der kostspieligen Reisen in das Ausland, wieder billigere Fahrten in nahe gelegene Erholungsorte bevorzugt werden. Gerade in den letzten Jahren war es Mode geworden, das Ziel seiner Reisen möglichst weit zu stecken, die nordischen Länder aufzusuchen oder gleich in die Alpen zu reisen oder gar das Mittelmeer zu befahren und in Ägypten Station zu machen. Diese Wandlung in der Reismode hatte nun aber für die deutschen Bäder und Kurorte eine Verringerung des Besuches zur Folge, die sich teilweise sehr unangenehm bemerkbar machte. Gerade hierin dürfte nun die diesjährige Reisezeit eine vorübergehende Aenderung herbeiführen.“

Neuenbürg, 25. Apr. Dem heutigen Schweinemarkt zugeführt 16 Stück Milchschweine wurden zu 25—33 M. das Paar verkauft.

Letzte Nachrichten u. Telegramme.

Nürtingen, 24. April. Bei der heutigen Landtagserversammlung für den freiwillig zurückgetretenen sozialdemokratischen Abgeordneten Seeger erhielt der Kandidat der vereinigten Liberalen, Wertmeister Gabler-Nürtingen, der schon früher den Bezirk vertreten hat, 1389 Stimmen, der Kandidat des Bauernbundes, Kulturmeister Knapp-Neulingen, 1710 Stimmen, und der sozialdemokratische Kandidat, Verwalter Kengott-Eßlingen, 1552 Stimmen. Von 6711 Wahlberechtigten haben 4683 abgestimmt, 25 Stimmen waren ungültig, 7 zerstückelt. Es ist somit ein zweiter Wahlgang nötig. (Bei der Wahl am 5. Dezember 1906 entfielen auf die Volkspartei 988, auf die Deutsche Partei 597, zusammen 1585 Stimmen, auf den Bauernbund 1702 und auf die Sozialdemokratie 2041 Stimmen. Im zweiten Wahlgang 1906 wurde Seeger (Soz.) durch Unterstützung der Volkspartei mit 2750 Stimmen gegen den Kandidaten des Bauernbundes gewählt, der es auf 2735 Stimmen brachte. Im Jahr 1900 lagen die Stimmverhältnisse so: Volkspartei 1425, Deutsche Partei 1313, Sozialdemokratie 1360 Stimmen. Damals wurde Gabler (Volkspartei) gewählt.)

Berlin, 24. April. Die Affäre Eulenburg wird, wie nach dem „Lokalanz.“ in hiesigen Juristenkreisen verlautet, nicht ohne Folgen für den Oberstaatsanwalt Dr. Jsenbiel sein. Seine Stellung gilt infolge der Wendung, die der Fall mit dem Münchener Prozeß genommen hat, für erschüttert, und man rechnet mit seiner Verlegung auf einen anderen Posten. (Eine Bestätigung dieser Nachricht bleibt abzuwarten.) — Aus München wird dem „Berl. Tagebl.“ gemeldet: Oberstaatsanwalt Jsenbiel hat in Ergänzung seiner Anklage gegen Justizrat Bernstein wegen Beleidigung des Fürsten Eulenburg beantragt, auch die beiden Münchener Zeugen Riedel und Ernst zur Verhandlung zu laden.

Berlin, 24. April. Fast zu gleicher Zeit wie in Wien ist auch in Berlin das Projekt aufgetaucht, die Briefbeförderung durch eine unterirdische

elektrische Bahn vorzunehmen. Die Bahn, die nicht mit der jetzt bestehenden Rohrpost zu wechseln ist, wird durch große unterirdische Röhren betrieben werden.

Köln, 24. April. Ein entsetzlicher Unfall hat sich in Meinerzhagen zugetragen. Ein junges Mädchen, das bei einem dortigen Fabrikbesitzer zu Besuch war, wurde bei Besichtigung des Maschinenraumes von der Transmission erfaßt und blühschnell in die Rädergetriebe geschleudert. Ehe das Werk zum Stehen gebracht werden konnte, war die Leiche bis zur Unkenntlichkeit zerrissen.

New-York, 24. April. Wirbelstürme haben im Westen, Südwesten und Süden große Verheerungen angerichtet. Einige kleinere Ortschaften sind völlig zerstört worden. Aus allen Gegenden werden Verluste an Menschenleben gemeldet.

Warum baden Sie nicht mit dem neuen eisenhaltigen Mutterlaugen-Badesalz „Neurogen“ des Dr. med. Alwin Müller, Leipzig Y? Es ist unbestritten das beste aller Badesalze, weil es sich am schnellsten im Badewasser löst und weil man Salzabreibungen des Körpers damit vornehmen kann, die die Wirkung der Solbäder noch erheblich verstärken. Die aus „Neurogen“ bereiteten Solbäder wirken außerordentlich anregend auf Herz, Blutbildung und Blutzirkulation. Sie beeinflussen sowohl den Stoffwechsel, als auch die physiologische Tätigkeit des Drüsenorgans günstig und erzeugen gesunden Schlaf ohne Anwendung von Betäubungsmitteln. Viele Unterleibsleiden der Frauen heilen durch konsequente Anwendung von Neurogen-Solbädern ohne Operation. Gegen englische Krankheit und Sero-phulose der Kinder, wie auch gegen viele Nervenkrankheiten, insbesondere aber gegen Neurasthenie und Rückenmarksdarre ist ihre Wirkung ausgezeichnet. Besonders eignen sich Neurogen-Solbäder für solche Kranke, deren Badeurlaub zu kurz bemessen ist. Wenig bemittelte Kranke können eine Badekur zu Hause durchführen, weil das Neurogen sehr billig ist. 100 kg davon kosten ab Bahnhof Leipzig nur M. 6.30, 50 kg M. 4.25, 25 kg M. 2.70. Probe-pakete à 5 kg sind für M. 1.75 franko jeder deutschen Poststation vom Hersteller, Dr. med. Alwin Müller, Leipzig Y erhältlich. Prospekt und Gebrauchsanweisung gratis.

Noch ist es Zeit!

Von jeher erfreut sich die alljährlich im Frühjahr stattfindende „Große Stuttgarter Geld- und Pferde-Lotterie“ der größten Beliebtheit, weil dieselbe zu den besteingeteilten Lotterien gehört. Kommen doch dabei 2011 Geld- und 25 Pferdegewinne mit zusammen 100 000 Mark zur Verlosung, darunter bare Haupttreffer von Mark 40 000, 10 000 usw. Die Ziehung findet garantiert bereits am 1. und 2. Mai statt; das Los kostet nur M. 2.—, 6 Lose M. 11.—, 11 Lose M. 20.—. Der Losvorrat geht zu Ende, man beeile sich daher, die günstige Gewinnchance durch Ankauf von Losen zu benutzen. Lose sind noch in der Exped. ds. Bl. zu haben. Generalagent der Lotterie ist Hr. J. Schweidert, Stuttgart, Marktstraße 6.

➔ Hierzu zweites Blatt. ➔

Amtliche Bekanntmachungen und Privat-Anzeigen.

Agf. Staatsanwaltschaft Tübingen.
Zurückgenommen
wird der gegen **Dskar Kammerer** von Gräfenhausen vom Amtsgericht Neuenbürg unter dem 30. November v. Js. erlassene, unter dem 18. Dezember v. Js. erneuerte Steckbrief. J. 3331.
Den 23. April 1908. **Staatsanwalt** Egelhaaf.

Lose
der
Stuttgarter Geld- und Pferde-Lotterie
à 2 Mark
Ziehung garantiert am 1. und 2. Mai ds. Js.
noch ein kleines Bötchen eingetroffen bei
C. Meeh.

Asphalt- Belage für Trottoirs u. Keller, Dachpappe, Holzcement, fertige Eindeckungen, Isolerpappe, Asphaltkitt, Dachlack, Karbolineum Parkettasphalt.
Stuttgarter Asphalt- u. Teergeschäft v. Seeger, Stuttgart
Adolfstr. 10
Tel. 220.

Feldrennach.
Zwangs-Versteigerung.
Im Zwangsvollstreckungswege werden
am Montag den 27. ds. Mts. nachmittags 5 Uhr
folgende Gegenstände gegen Barzahlung öffentlich versteigert:
ungefähr 30 Ztr. Hen,
1 Rübenmühle, 1 Futter-
schneidmaschine, 1 Säulen-
pumpe, 1 Handkarren.
Zusammenkauf beim Rathaus.
Gerichtsvollzieher **Kappler.**

Vornehm
wirkt ein zartes Gesicht, rosiges, jugendliches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut und blendend schöner Teint.
Alles dies erzeugt die allein echte **Stedenpferd-Bienenmilch-Seife** von **Bergmann & Co.,** Radebeul. à St. 50 Pf. bei: **Karl Masler, Albert Kengert u. G. Lustnauer, Neuenbürg.**

Totaler Ausverkauf der Pforzheimer Kunsthalle
wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts.
Gewähre jetzt auf meine schon so billigen Spiegelpreise noch extra
10 bis 15 Prozent Rabatt.
Ebenso gewähre ich **15 bis 20 Prozent** auf gewöhnliche Bilder, Photographierahmen und -Ständer.
25 bis 30 Prozent auf bessere Bilder, wie: Kupferstiche, Gravüren, farbige Gravüren, Oelgemälde.
50 bis 60 Prozent auf: Fensterbilder, Figuren, Nippesachen, Venezianer-Spiegel und -Basen usw. — Postkarten 5 Stück zu 10 Pfa.
Rich. Trendel, Pforzheim, am Sedansplatz Nr. 4.

Fr. Seuser, Herrenalb
empfiehlt
Tisch-, Küchen-, Bade- und Bett-
Wäsche
für Ausstattungen, Hotels, und Restaurants zu Fabrikpreisen. Rameneinwebungen kostenfrei. Bemusterte Offerte gerne zu Diensten.

Schwann.



Fahrräder!



Lager in erstklassigen Fabrikaten:
Brennabor, Gerike-Westfalen, Tachos
sämtliche Ersatzteile,

wie Mäntel, Schläuche, Laternen, Glocken, Pumpen etc.

Ferner:

Nähmaschinen,

„Fabrikat Gritzner“

empfehlen unter Zusicherung reeller Bedienung bei billigsten Preisen

Wilhelm Lillich, Mechaniker.

Gottlob Mayer

Maßgeschäft für elegante Herrengarderobe

Pforzheim

westliche Karl-Friedrichstraße 23, I. Etage.

Telephon 1072.

Gegr. 1870 unter Fr. Bacher.

Reichsortiertes Lager in modernen
deutschen und englischen Stoffen.

Keine Reisenden!

Keine hohe Ladenmiete!

deshalb äußerst mäßige Preise bei promptester Bedienung und tadelloser Ausführung.

Muster-Kollektion jederzeit gerne zu Diensten.

Neuenbürg.

Nächsten Montag

Mehel- suppe,

wozu freundl.
einladet

Red 3. Eintracht.

Ältere, alleinstehende Frau
sucht in Neuenbürg

ein großes oder
zwei kleine Zimmer

sofort oder später zu mieten.

Gest. Offerte bittet man in
der Geschäftsstelle ds. Blattes
abzugeben.

Gesucht zum 1. oder 15.
Mai propperes

Stubenmädchen

bei gutem Lohn. Solche, die
noch nicht in Stellung, bevorzugt.

Frau v. Schütz,
Heidelberg, Scheffelstraße 30.

Nach Amerika

VON

Antwerpen

mit 12000 tons grossen Doppel-
schrauben-Dampfern der

Red Star Linie

Erstklassige Schiffe. — Mäßige
Preise. — Vorzügliche Verpfleg-
ung. — Abfahrten wöchentlich
Samstags nach New-York.

Auskunft beim Agenten:

Carl Pfister, Kaufmann
in Neuenbürg.

Kinderwagen,
Sportwagen,
Leiterwagen

in den allerneuesten u.
feinsten Ausführungen
laufen Sie am besten
und billigsten bei

Wilh. Bross,

Pforzheim, Bahnhofstraße 3.

Reparaturen an Kinderwagen prompt und billig.



Heinen's Mostextrakt!

Mostobst

HEINEN'S MOSTEXTRACT
Gesundes, erfrischendes, haltbares Getränk.

Durch Güte und Wohlbekömmlich-
keit beliebt und begehrt, deshalb
bei Tausenden täglich im Gebrauch.

Der Kenner nimmt keine der vielen Nachahmungen

an. Liter 50 Pfg. Feinste Neustadt

Partion 150 Liter Mk. 3.00 - 50 Liter Mk. 1.25

ANTON HEINEN, PFORZHEIM.

Wilhelm Erdner.

Bessere Niederlagen werden in jedem Ort, wo keine vorhanden, errichtet

Niederlagen in Neuenbürg:
Frz. Andrad jun., Alb. Becker,
Küsterstr.; Hßen: Fr. Knüller,
Fr. Ademann; Döbel: Rob.
Treiber, Kaufmann; Urbach:
E. König; Conweiler: Chr.
Fischer; Feldrennau: J.
Faulstien; Gräfenhausen:
Gottfr. Becht; Oberhausen:
Fr. Schempf; Schwann: Karl
Wagner; Kapfenhardt: Karl
Stahl; Langenbrand: Fr.
Schwiggäbele; Birtenfeld:
Karl Müller jun.; Calmbach:
Chr. Höger, Paul Repler;
Wildbad: Ant. Heinen Radf.
u. Fr. Grundner; Herrenalb:

Sparsame Frauen stricken nur Sternwolle

Drangestern } feinste
Blaustern } hochfeine
Rotstern } beste
Violettstern } Conium
Grünstern }
Braunstern }

aus dem mit eigenen Überwachern der
Norddeutschen Wollämmererei und
Kammgarbspinnerei in Bahrenfeld.
In haben in den meisten Geschäften; wo nicht erhält-
lich, weist die Fabrik Grossisten u. Handlungen nach.

Sternwollen!

Zahn-Arzt Fichter

Pforzheim, Luisenstrasse 8, I.

::: in nächster Nähe vom Bahnhof :::

Sprechstunden: 9—1 Uhr vormittags,
1/2 3—6 Uhr nachmittags,
Sonntags: 9—12 Uhr vorm.
Telephon Nr. 1558.

Göppinger Wasser

ärztlich warm empfohlen
bei Katarrhen der Luftwege und Verdaun-
ungsstörungen.

Mit heißer Milch
vermischt ein vorzüg-
liches
Lösungsmittel.

Ausgezeichnet wirksam
zur Förderung des
Stoffwechsels
bei Magen-Katarrhen,
Säurebildung etc. etc.

Niederlage: Wilh. Fiech, Tel. 26, in Neuenbürg.

!!! Bruchleidende !!!

Mit Mustern meiner allbeliebten Bruchbänder
Extrabequem und Monopol usw. ohne Federn,
Leib- und Vorfalbinden, Geradhalter,
Gummistrümpfen

ist mein langjähriger Vertreter wieder anwesend in
Neuenbürg: Montag, 27. April, 2—5 Uhr, Gasth. z. Bären,
L. Bogisch, Stuttgart, Schwabstr. 38a.



Zum tägl. Gebrauch 1. Wasch-
wasser, ein unentbehrliches
Toilettenmittel, verschönert die
Hände, macht zarte weisse
Teint, macht zarte weisse
Hände. Nur echt in roten Cart.
a. 10, 50 u. 50 Pf. Kaiser-Borax.
a. 10, 50 Pf. Teils-Bohle 25 Pf.
Spezialitäten der Firma
Hektor Mack in Ulm a. D.

Asthma (Atemnot)

durch die so häufigen Bronchialkatarrhe
verursacht, sowie quellender Husten
finden schnelle und sichere Linderung
beim Gebrauch von Dr. Lindenmayer's
Salus-Bonbons. In Schacht. à 1 Mk.
i. d. Apoth. i. Neuenbürg u. Herrenalb.

Langenbrand.

Biehmarkt

Montag den 27. April.

Wer Bedarf in

Linoleum

hat, verlange Preislisten von
Phil. Bosch, Wildbad,

Telephon 82.

Zweiglager in Lichtental bei
Baden-Baden.

Ueberrahme und Legen ganzer
Wohnungen u. Häuser unter
Garantie für tadellosen Belag.

Fanstrunk

aus Zapfs Weinsubstanzen
ist

in Aussehen und Qualität voller
Erfolg für

Traubenwein

und einfach herzustellen
für 8 Pfg. pro Ltr.

1 Paket für 100 l
mit 5 Weinbeeren
für best. Wein mit
5. Malagaitrauben
5.—
franko Rücknahme
(ohne Zuder)
in. gold. Weinzucker
nur auf Wunsch.
Parsmann, geschäftl.

Prospekt und Anweisung gratis.

Erste Zeller Weinsubstanzen-Fabrik
A. Zapf,
Zell-Harmerbad (Baden).



Der beste und dauerhafteste **Fussboden der Gegenwart** ist mein fugenloser, fusswarmer und feuersicherer „**Elastic**“-Lederfussboden **D. R. P. ang.** — Nicht zu verwechseln mit den ähnlichsehenden Stein- oder Kunstholz-Fussböden. — Estrich-Beläge aus Holz oder Kork, billigste und fusswarme Unterlage für Linoleum. Wer Neubauten oder reparaturbedürftige Fussböden und Treppen hat, verlange kostenlose Besuche, Muster und eingehende Offerten. **Telephonruf 209.** **Hermann Fix, Ludwigsburg, Karlstrasse 9** (beim Bahnhof).



Umsonst

Taschenuhr und andere anerkannt wertvolle Gegenstände bei Benützung von **Flammers Seife** nur eingewickelt **Flammers Seifenpulver** als die besten für Wäsche u. Haus **millionenfach erprobt.**

PK S.

Maifenhach.

Hiermit erlauben wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer **am Montag den 27. April ds. Js.** stattfindenden **Hochzeits-Feier** in unser elterliches Haus, **das Gasthaus zum „Hirsch“** in Maifenhach, freundlichst einzuladen.

Michael Steininger,
Sohn des Fr. Steininger, Hirschwirts in Maifenhach.

Emilie Kraft,
Tochter des 7 alt Köhleswirts Kraft in Schwarzenberg.

Airgang 11 1/2 Uhr in Liebenzell.

KINDERWAGEN



Sportwagen, Leiterwagen, Sessel, Glumentische in Holz und Naturstein, sowie alle Sorten Korbwaren in großer Auswahl empfiehlt billigst **Chr. Semmelrath, Pforzheim.** Deimlingsstraße 12 und Waisenhausplatz 3. Reparaturen in Kinderwagen etc. werden solid und billig ausgeführt.

Der Stolz der Hausfrau

Ist eine blendend weiße Wäsche. Dies erreicht man leicht und sicher mit dem Seifenpulver „**Schneekönig**“.

Fabrikant: **Carl Gentner, Göppingen.**

200 Cigarren umsonst!

Kaufe gr. Konsumblätter etc. und sende wieder für kurze Zeit **200 volle 6 Pfg.-Cigarren für Mk. 10.75** oder **200 volle 8 Pfg.-Cigarren für Mk. 12.75.** Ausherd. gebe 200 Cigarren gratis f. Weiterempfehl. Also diesmal **400 Cig. f. 10.75** oder **400 Cig. Mk. 12.75.** Nur wer bis zum 8. Mai bestellt, erh. die 200 St. umsonst. Garantieschein: Geld zurück, wenn Cigarren nicht gefallen.

A. Kaufmann Nachf., Cigarren-Fabrik-Lager, Hamburg 36.

Rechnungsformulare liefert billigst **C. Meeh.**

Zu verkaufen:

Ein noch neuer **eiserner Backofen;** 1.30 m hoch, 0.70/0.75 m, mit 2 Etagen, sehr stark und praktisch, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. ds. Blattes.

10 Tage zur Ansicht erhält jedermann ein hochfeines, erstklassiges **Fahrrad** mit dreijähriger schriftlicher Garantie um **M. 68.—** Mit Freilauf **M. 10.—** mehr. Der Versand erfolgt gegen Nachnahme und wird Nichtkonvenientes sofort umgetauscht oder zurückgenommen.

Albert Kochendörfer, Stuttgart, Stöckachstr. 2.

Hermann Etter & Co., Sigmaringen.

Etters Fruchtsaft Marke „Schmitter“

Wird der hochwertige Mosterzsaft, weil er ohne Zusatz nur mit Wasser vermischt wird.

Etters Fruchtsaft, Marke „Schmitter“ ist der bekömmlichste Mosterzsaft, da er nur aus Fruchtsäften und Zucker hergestellt ist und keine Chemikalien enthält.

Etters Fruchtsaft, Marke „Schmitter“ ist der billigste Mosterzsaft, nicht nur weil der Most bis zum letzten Tropfen klar bleibt und keinen Sediment enthält, sondern weil das Beste überhaupt das Billigste ist.

Etters Fruchtsaft, Marke „Schmitter“ ist, weil bequem, bekömmlich und billig, der beste, vorzuziehende und einzig richtige Mosterzsaft; in Familien von Familien hat er sich eingebürgert und immer größer wird der Kreis seiner Liebhaber.

Zehn Liter Fruchtsaft ohne Zugabe von Zucker nur mit Wasser vermischt geben 150 Liter besten

Most.

Preis per Liter Fruchtst. 95 Pfg., auch in Portionskannen für 50, 75, 100 u. 150 ltr. Most vorrätig.

Verkaufsstellen:

Neuenbürg: G. Zuffner und Franz Andras; Heilbronn: R. Wollinger; Gerolzhofen: Aug. Lang und Elgebrogger; Herrenald: W. König; Pforzheim: Aug. Köhler, Luisenstraße; Neudorf: W. Gengenbach, Konsumgeschäft u. G. B. Dollinger, Schloß 4; Birkenfeld: R. Böttcher; Calmbach: Fr. Wurber; Gräfenhausen: G. Kändler; Gießen: Albert Stegmayer; Ottenhausen: G. Roth; Schwann: Aug. Blich zur Sonne; Wildbad: R. Kappelmann; Löffelau: J. Zellmann.

Anlehen, welche vom Tage der Einlage ab mit 4% verzinst werden, nimmt bis auf weiteres an (auch von Nichtmitgliedern) **Gewerbebank Neuenbürg, G. m. u. H.**

Ich richte **jeden Freitag** eine Sendung zu reinigender und färbender Artikel an die von mir vertretene hervorragend leistungsfähige **Kunstoff- und chem. Wäscherei** und bitte um rechtzeitige Aufträge. **Hochmoderne Farben.** **Emil Meisel, Neuenbürg**

In **Kostüme-Röcken** finden Sie stets das Neueste bei **E. J. Wolf** Pforzheim, Zerennerstraße 3. Anfertigung nach Maß!

Grosse Stuttgarter Geld-Lotterie

Ziehung **am 1. u. 2. Mai 1905.** **3036 Gewinne mit Mark**

100000 Bargewinne
80000 Hauptgewinne
40000
10000 Pferdewinne
20000

Originallose 2 Mk., 6 Lose 11 Mk., 11 Lose 20 Mk. Porto und Liste 25 Pfg. empfiehlt **J. Schweickert, Stuttgart** Marktstrasse 6. o. Telephon 1921.

Für die Schulstellen halte nachstehende Formulare vorrätig: **Schultabellen, Schulwochenbücher, Nebergabs-Scheine, Neglecten-Verzeichnis, Schulverjämris-Listen, Schulgeld-Einzugsregister.** **C. Meeh.**

Theater in Neuenbürg. **Morgen Sonntag** den 26. ds. Mts. **Kinder- und Volks-Vorstellung.** **Nachmittags 1/2 4 Uhr:** **Rosa von Cannenburg** Ritterchauspiel in 5 Akten. **Abends 8 Uhr:** **Dorf und Stadt** oder **S'Orle vom Schwarzwald,** Volksstück in 2 Abteilungen und 5 Akten. NB. Bei der Nachmittags-Vorstellung werden nur die halben Preise erhoben.

Radfahrer-Verein Neuenbürg. **Sonntag den 26. April ds. Js.** nachmittags 4 Uhr **Versammlung** bei Fig. 3, Palmenhof. Vollzähliges Erscheinen erwartet **der Vorstand.**

Darlehenskasten-Verein Herrenald. G. G. m. u. H.

Einlagen die vom folgenden Monat bezw. vom Tage der Einlage an zu **3.75** bezw. **4%** verzinst werden, werden jederzeit angenommen.



Preis pro Portion: 150 100 50 Ltr. für M. 3.20 2.20 1.20 1 Lt. kommt auf ca. 5 1/2 Pfg. Prospekte m. Anerkennung. **Alfred Geiger, Nürtingen i. Wbg. Niederlagen: Neuenbürg: A. Neugart. Calmbach: W. Locher.**

Gottesdienste in Neuenbürg am Sonntag **Quasimodogeniti,** den 26. April, Predigt 10 Uhr (Offenb. 1, 17; 1. Th. 178); Stadtwirer Schiffschule 1 1/2 Uhr nachm. für die Söhne: Derselbe. **Mittwoch,** den 29. April, morgens 7 Uhr Betstunde. **Freitag,** den 1. Mai, Feiertag der Apostel **Philippus und Jakobus** mit Gottesdienst morgens 8 1/2 Uhr.